AMTLICHE MITTEILUNG

MARKTGEMEINDE Gramatneusiedl & Marienthal

Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl • 35. Jahrgang • Nr. 1, Mai 2013

www.gramatneusiedl.at

- Kinderferienbetreuung 2013 Seite 7
- Parken im Ort Seite 10
- Förderung für Sicheres Wohnen Seite 16

Bürgermeisterin Erika Sikora:

Liebe Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler!

Endlich ist der lange Winter vorbei und wir können wieder bei angenehmen Temperaturen die Natur genießen. Auch unsere Kleinsten wollen hinaus, und sind dabei leider auch Gefahren ausgesetzt, die sie noch nicht richtig einzuschätzen gelernt haben. Jetzt liegt es in erster Linie an uns Erwachsenen unsere Kinder vor den Gefahren im Straßenverkehr zu beschützen. Motorisierte Verkehrsteilnehmer können dies tun, indem sie stets ihre Geschwindigkeit im Auge behalten - **eine 30 km/h Zone bedeutet nicht, dass man die 30 auch fahren muss**. In unseren Siedlungsgebieten leben sehr viele Kinder und daher wäre es für mich wünschenswert, wenn alle Verkehrsteilnehmer sich **jederzeit** dieser Tatsache bewusst wären. Aber auch die Eltern müssen ihren Beitrag dazu leisten, indem sie ihre Kinder vor möglichen Gefahren immer wieder warnen. Nur so können diese Kinder irgendwann zu verantwortungsbewußten Verkehrsteilnehmern heranwachsen. Immer öfter kommen Eltern zu mir und fordern, dass die Gemeinde etwas gegen die Raser in den Siedlungen unternehmen soll. Dazu muss angemerkt werden, dass jede Maßnahme zwecklos wird, wenn sich nicht **alle** daran halten. Leider beobachte ich auch immer öfters, dass Eltern, die sich bei mir schon beschwert haben, auch nicht gerade langsam unterwegs sind. Speziell auf dem Weg in den Kindergarten oder zur Schule könnte eine sinnvolle Verkehrserziehung stattfinden, es muss ja nicht immer das Auto benutzt werden. Sehr oft beobachte ich auch Kinder, die mit Fahrrädern oder Scootern schon weit vor den Erwachsenen unterwegs sind und muss mich fragen, wie kann dieses Kind rechtzeitig vor einer Gefahr gewarnt werden. **Ja, liebe Eltern die Erstverantwortung für ihren Nachwuchs tragen Sie und je besser unsere Kinder geschult werden, umso leichter werden sie mit dem Straßenverkehr umgehen können.** Verkehrserziehung muss zu Hause stattfinden und nicht erst in der Schule.

Zum Thema Schule gibt es für mich etwas sehr erfreuliches zu berichten:
Durch geschicktes Verhandeln von Vizebürgermeister Baca und Amtsleiter Tremml ist es gelungen, das Grundstück hinter der Sporthalle zu erwerben. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit einen Zubau zur Volksschule zu errichten. Die Planungen wurden dem Land NÖ zur Begutachtung vorgelegt. Nach der Genehmigung werden auf diesem Gelände 5 zusätzliche Klassenräume entstehen. Gleichzeitig kann der Altbestand insofern umgestaltet werden, dass ein Werkraum, ein Lehrerzimmer sowie ein Speisesaal für die gemeinsame Nutzung beider Schulen eingerichtet werden kann. Das restliche unbebaute Areal soll künftig als Freifläche für die Schüler der Neuen Mittelschule zur Verfügung stehen. Mit den Bauarbeiten soll wenn möglich noch im Juni dieses Jahres begonnen werden, so dass ein Umzug in die neuen Klassenräume zu Jahresende möglich sein wird. Die Umgestaltung im Hauptteil wird erst in den Energieferien 2014 möglich sein. Auch wenn die Bauarbeiten am Beginn des neuen Schuljahres zu Beeinträchtigungen führen, so bin ich guter Dinge, dass nach Fertigstellung der gesamten Arbeiten die Zufriedenheit aller sehr groß sein wird.

Im Weingartenfeld wird es ab Mai auch wieder zu ausgiebigen Bautätigkeiten kommen. Die bereits in der Planung vorgesehenen großvolumigen Wohnbauten sollen nun zur Umsetzung gelangen. Die Wohnungsgenossenschaft Neue Heimat errichtet direkt beim Kindergarten 26 Wohneinheiten, davon 6 für betreubares Wohnen geeignet. Direkt gegenüber wird ein Projekt mit 44 Wohneinheiten von der Baugenossenschaft Mödling errichtet. Beide Gebäude werden mit Liften ausgestattet, sodass auch die oberen Geschosse barrierefrei erreichbar sind. Wenn sich auch Anfangs Widerstand gegen diese Projekte bildet, so darf nicht vergessen werden, dass bereits bei der Planung dieser Siedlung sowohl die offene wie auch geschlossene Bauweise gewidmet wurde.

Erholsame Sommertage wünscht ihre Bürgermeisterin

Besondere Ehrung für Veterinärrat Dr. Promussas

Eine besondere Ehrung erhielt VR Dr. Stergios Promussas im November letzten Jahres von seiner ehemaligen „Alma Mater“: Die Veterinärmedizinische Universität Wien verlieh ihm das “Goldene Doktordiplom.”

Dr. Promussas hat sein Studium der Veterinärmedizin 1962, also vor 50 Jahren, abgeschlossen. Mit der Auszeichnung will die Uni Wien ihre Verbundenheit und Wertschätzung gegenüber ihren Absolventen zum Ausdruck bringen.

Wir schließen uns dieser Wertschätzung gerne an und gratulieren ganz herzlich.

Bürger SMS
Einfach und aktuell informiert !

Seit gut einem Jahr läuft nun das neue moderne Wohnungsvergabesystem der Marktgemeinde Gramatneusiedl und wir können uns über einen regen Zuspruch mit sofortiger Akzeptanz freuen.

Fünf Informationsthemen stehen zur Wahl:

- ***Gemeindeinformationen***
  - interessante Neuigkeiten oder wichtige Informationen
- ***Schule & Kindergarten***
  - allgemeine Informationen
- ***Veranstaltungen***
  - ausgewählte Gemeindeveranstaltungen oder weitere Veranstaltungen nur nach Auftrag des Veranstalters
- ***Wohnungsangebote***
  - Jede zur Vermietung frei gewordene oder neue Wohnung wird auf unsere Homepage www.gramatneusiedl.at bzw. mit Anschlag an der Amtstafel der Marktgemeinde Gramatneusiedl beworben. Jedem Wohnungsangebot auf der Homepage ist ein Bewerbungsformular für diese konkrete Wohnung angeschlossen.
- ***Kleingarten***
  - Für jeden zur Verpachtung frei gewordenen Kleingarten für Bürger mit HWS in Gramatneusiedl erfolgt die gleiche Vorgangsweise wie bei den Wohnungen.

Durch das Senden einer SMS-Nachricht an die Nummer 0676 80091 765 mit dem gewünschten **Key** werden Sie automatisch und ortsunabhängig zum kostenlosen Service registriert.

Thema:	Key:
Gemeindeinformationen	**gemeindein**
Schule & Kindergarten	**schule**
Veranstaltungen	**veranstalt**
Wohnungsangebote	**wohnung**
Kleingarten	**garten**

Einfach registrieren unter
www.gramatneusiedl.at
„Bürger SMS"
oder eine SMS-Nachricht
an 0676 80091765 mit dem
gewünschten
Key

Babypaket für Neugeborene

Wir möchten alle „Jungeltern" informieren, dass auf dem Gemeindeamt Babyrucksäcke, Dokumentenmappen vom Land NÖ sowie div. Formulare und Informationsmaterial aufliegen.

Bei der Anmeldung Ihres Kindes im Gemeindeamt wird dieses „Babypaket" automatisch ausgehändigt.

Sollte die Anmeldung vom Standesamt durchgeführt werden ersuchen wir Sie, das „Babypaket" gegen Vorlage der Geburtsurkunde vom Gemeindeamt abzuholen.

Sprechstunden

Bürgermeisterin Erika Sikora:
jeden Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,
Mi von 8–17.30 Uhr

Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten, Ortsbildgestaltung:
Vizebürgermeister Norbert BACA
nach vorheriger Vereinbarung

Ausschuss für Finanzangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung:
GGR Alfred HALMETSCHLAGER
jeden Mittwoch von 16.30–17.30 Uhr

Ausschuss Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrangelegenheiten:
GGR Patrick ROSNER
am 1. Mi im Monat von 16.30–17.30 Uhr

Umweltgemeinderat und Feuerbrandbeauftragter:
GR Josef SCHORN
nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/722 05-0

Ausschuss für Kindergarten, Schulen, Bildung, Sport und Jugendförderung sowie Familienangelegenheiten:
GGR Mag. Thomas SCHWAB
nach vorheriger Vereinbarung
022 34/72205-0

Ausschuss für soziale Einrichtungen:
GGR Adolf FRIEDL
nach vorheriger Vereinbarung
022 34/72205-0

Öffnungszeiten:

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach):
Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen jeden Samstag 9–13 Uhr und zusätzlich mit aktivierter E-Card Mo–Sa von 8–20 Uhr.

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):
jeden Montag 17–18.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:
Im Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat,
jeweils 13.30 Uhr

Museum (Hauptstraße 64):
täglich von 8–18 Uhr
mit jeder Scheckkarte frei zugängig

Unsere Gemeindebücherei - ein Ort der Kommunikation.

In Kürze können wir Ihnen auch als zusätzliche Serviceleistung E-Books anbieten. Dieses Angebot steht allen Mitgliedern der Gemeindebücherei kostenlos zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bücherei Gramatneusiedl, Hauptplatz 7 jeweils Montag von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Das Team der Bücherei

Aktuell zur Jahreszeit !

Alle Gartenbesitzer möchten wir daran erinnern, dass an Sonn- und Feiertagen im gesamten verbauten Gemeindegebiet das Rasenmähen mit Motormähern sowie das Holzschneiden mit Motorsägen und das Arbeiten mit Maschinen, die Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigungen hervorrufen **untersagt** ist.

Pflanzenschutzmaßnahme gegen die Miniermotte

Die Gemeinde hat wieder eine Pflanzenschutzmaßnahme gegen die Miniermotte an der Rosskastanie in Auftrag gegeben. Die Aufbringung erfolgt mit einer kompakten Hochdruckpumpe, welche die Blattmasse einnebelt. Das Präparat DIMILIN ist für Haustiere und Menschen unschädlich.

Die Durchführung der Pflanzenschutzmaßnahme erfolgt Idealerweise zu Beginn der Vegetationsperiode.
Durch die einmalige Behandlung wird die erste von drei möglichen Miniermottengenerationen stark reduziert. Dadurch wird eine vorzeitige Blattbräune bzw. ein vorzeitiger Blattbefall verhindert.

Diverse neue Verkehrsbeschränkungen im Ort:

Neue Kiss & Ride Zone am Bahnhof: Teile der Schrägparker neben dem Bahnhofsgebäude wurden für die sogenannten „Kiss & Ride“ Stellflächen durch Parkverbotsschilder reserviert, also jene Plätze die für das Ein- und Aussteigen oder das kurze Warten auf Zugreisende bestimmt sind. Durch die bestehende Einbahnregelung in diesem Bereich der P&R Anlage gehört das mühsame Wenden und Reversieren der Vergangenheit an, wenn der Parkplatzbereich wieder aus der Einfahrtsrichtung verlassen werden soll. Zudem ist die schräge Anordnung dieser Stellplätze in der Nähe zum Bahnhofsgebäude wesentlich komfortabler zu befahren als jene parallel zur Straße.

Geschwindigkeitsbeschränkung P&R Anlage: Mit einer verkehrsgutachterlichen Stellungnahme des Zivilingenieurbüros Paikl wurde die gesamte P&R Anlage am Bahnhof mit einer Tempo 30 km/h Zone belegt. Die Zufahrtsstraße zwischen Hans Taborsky – Straße und P&R Anlage bekam eine Tempo 50 km/h Beschränkung verordnet.

Kurzparkzone Hauptplatz und Kaiseraugasse: Die Kurzparkzone am Hauptplatz wurde von der Bezirkshauptmannschaft auf Antrag der Gemeinde auf den gesamten Hauptplatz ausgedehnt und mit einer neuen einheitlichen maximalen Parkdauer von 90 Minuten statt der bisher erlaubten 30 Minuten verordnet. Gleichzeitig dazu sind die Stellflächen vor dem Gemeindearzt mit in die Kurzparkzone aufgenommen worden. Arztbesucher aber auch Geschäftsbesucher, die auf das Auto angewiesen sind, finden in der vergrößerten Kurzparkzone jetzt eher einen legalen Stellplatz vor.

AVIA KAYA ALI e.U.

Tankstelle mit Bedienung

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 022 34/733 17

SB-Waschanlage ◆ SB-Staubsauger ◆ Bürstwaschanlage

Service: Ölwechsel, Kerzenwechsel, Reifenwechsel, etc.

Shop: Autozubehör – Zigaretten, Bistroecke – Getränke, Eis – Süßwaren, Salzgebäck, etc.

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 6^{00} bis 22^{00} Uhr
Sonn- und Feiertage von 7^{00} bis 22^{00}

Hund & Erholung – Natur & Landwirtschaft

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt gerade nach der Schneeschmelze immer wieder für Ärger und Probleme.

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot „allein die Dosis machts, dass ein Ding kein Gift sei". Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird Jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden.
Bald im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden. Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des §6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 730,- zu bestrafen." Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Hundehalter!

- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünscht!
- Sammle und entsorge den Hundekot!

An- u. Abmeldung von Hunden:

Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde (Gemeinde) schriftlich anzuzeigen. Der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen, wenn der Hundehalter in der Gemeinde seinen dauernden Aufenthalt nimmt oder wenn er sich vorübergehend aufhält und der Aufenthalt drei Monate gedauert hat. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monates nach der Geburt als erworben.
Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einem Monat dem Eigentümer übergeben oder sonst abgegeben werden.
Innerhalb des Jahres stattfindende Veränderungen (Wegzug, Tod des Hundes etc.) sind ebenfalls binnen einem Monat nach dem Eintritt der Veränderung der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen.

Flurreinigung – Für unseren sauberen Ort

Umweltgemeinderat Josef Schorn kann über ein stattliches Ergebnis von der Flurreinigungsaktion 2013 berichten.

Mehr als 20 engagierte GramatneusiedlerInnen machten sich am Aktionstag auf, die Straßenränder, Wege, Wälder und Wiesen von weggeworfenem Abfall zu befreien. Auch die Volksschule mit insgesamt 160 Kindern beteiligte sich vorbildlich an diesem Projekt und sammelte an zwei Tagen 14 Säcke mit achtlos weggeworfenem Müll.

Ein wesentlicher Schwerpunkt war auch das Gelände der Park + Ride Anlage und des Bahnhofes, hier sammelten die Mitarbeiter des Bauhofes nach der Schneeschmelze 15 vollgefüllte Müllsäcke.

Insgesamt konnte ein Sammelergebnis von 61 Säcken mit „Kleinmist" wie Papier, Dosen, Plastik, Flaschen etc. erzielt werden.

Der Abfall wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde umweltgerecht über das Abfallsammelzentrum entsorgt.

Die engagierten Müllsammler wurden mit einer Jause belohnt.

Das Projekt Flurreinigung hat das Ziel darauf aufmerksam zu machen, dass wir alle für den Erhalt eines lebenswerten und sauberen öffentlichen Raums Verantwortung tragen. Es soll auf einfache und direkte Weise ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen geben und zum Mitmachen motivieren ohne mahnend den Zeigefinger zu erheben.

Ein recht herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen HelferInnen, die um eine saubere Umwelt bemüht sind!

Graf - Ihr Fleischer-Fachgeschäft bietet alles was Ihr Gaumen täglich begehrt, ob handerlesene Fleisch- & Wurstspezialitäten aus eigener Produktion, regionales Frischfleisch, das wir für Sie gerne küchenfertig zubereiten oder Käse- und Feinkostschmankerl – bei uns sind Sie richtig – Gramatneusiedl, Hauptstraße 50, Tel.: 02234 / 73476

BADESPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Frame-Poolset
schnell und einfach zu montieren, die extra starke PVC-Folie wird dabei in das verzinkte Stahlgestänge eingehängt, Montage-DVD

3,66x0,76 m **149,99**
inkl. Filteranlage

4,57x1,22 m **499,99**
inkl. Filteranlage, Stahlleiter mit Plattform, Boden- und Abdeckplane

5,49x1,32 m **799,00**
inkl. Filteranlage, Stahlleiter mit Plattform, Boden- und Abdeckplane

Ringpool-Set
einfachster Aufbau für maximales Vergnügen, Badespaß ohne großen Aufwand genießen

3,66x0,90 m **119,99**
inkl. Filteranlage, Boden- und Abdeckplane

4,57x1,22 m **289,99**
inkl. Filteranlage, Stahlleiter mit Plattform, Boden- und Abdeckplane, Montage-DVD

Schwimmbadpflege leicht gemacht!

Starterset Chlor II
für Einsteiger, 1 kg Chlorgranulat, 1,5 kg pH-Minus, 1 l Contralgin und Poolcheck-Teststreifen **29,29**

Symbolfotos. Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl
Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • T 02234/72223 DW 36 • Email: sanela.strainovic@wienerbecken.rlh.at
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07.00 - 17.00 Uhr • Samstag 07.00 - 12.00 Uhr

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-wienerbecken.at

Kinderferienbetreuung im Sommer

Anmeldung noch möglich!

Um unseren Kindern einen ungestörten Betrieb der Ferienbetreuung bieten zu können, wird durch den großen Schulum- und Zubau die Ferienbetreuung diesen Sommer im Gemeindezentrum stattfinden. Sämtliche Voraussetzungen für dieses Vorhaben sind gegeben und wir wünschen unseren Kindern eine schöne, erlebnisreiche Ferienzeit.

Ferien zu Hause

"Eine Aktion der Marktgemeinde Gramatneusiedl"
für Kinder von 4-12 Jahren
Montag bis Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Marie-Jahoda-Platz 1, Gramatneusiedl

Anmeldeformular Sommerferien 2013

An die
Marktgemeinde Gramatneusiedl
Bahnstraße 2a
2440 Gramatneusiedl

Name der Eltern
oder des Erziehungsberechtigten: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Ich melde mein Kind/meine Kinder

.....
Vorname, Nachname, Geburtsdatum

verbindlich für die Kinderferienbetreuung in Gramatneusiedl in der Zeit von

01.07. bis 05.07.2013	**08.07. bis 12.07.2013**	**15.07. bis 19.07.2013**
12.08. bis 16.08.2013	**19.08. bis 23.08.2013**	**26.08. bis 30.08.2013**

Gewünschte Woche bitte ankreuzen

Kosten:

• 1. Kind	€ 35,--/ Woche	€ 48,--/Woche *
• 2. Kind der selben Familie	€ 26,--/ Woche	€ 34,--/Woche *
• 3. Kind der selben Familie sowie jedes weitere Kind	€ 15,--/ Woche	€ 19,--/Woche *
• Verpflegungsbeitrag pro Kind	€ 20,--/ Woche	€ 20,--/Woche *
• Spielzeugbeitrag pro Kind	€ 5,--/ Woche	€ 5,--/Woche *

* Kosten für Kinder aus anderen Gemeinden

Stornobedingungen:

Abwesenheit wegen Krankheit muss unverzüglich gemeldet werden (Arztbestätigung notwendig). Handelt es sich um eine ganze Kalenderwoche werden keine Kosten verrechnet bei einer begonnenen Woche kann nur der Essensbeitrag in Abzug gebracht werden.
Bei Fernbleiben einer ganzen Betreuungswoche aus anderen Gründen entfällt lediglich der Essensbeitrag, einzelne Tage werden zur Gänze verrechnet.

Unterschrift: .....

Anmeldeformular bis 14.06.2013 an die Gemeinde senden!

Spätere Anmeldungen können nur insoweit berücksichtigt werden, wie dies nach der personellen Besetzung möglich ist!

Wir gratulieren!

80. Geburtstag:

Erwin Hiltz

80. Geburtstag:

Leopoldine Hof

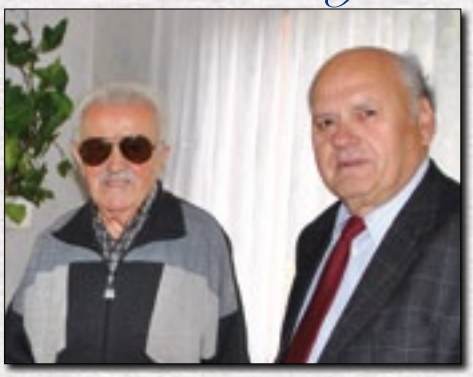
80. Geburtstag:

Anton Cejka

80. Geburtstag:

Leopold Wallisch

85. Geburtstag:



Ferdinand Novosel

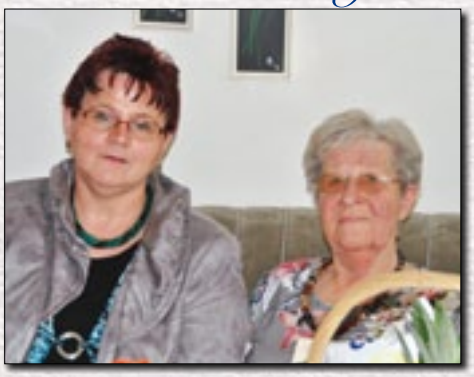
85. Geburtstag:

Adolfine Hofstädtner

85. Geburtstag:

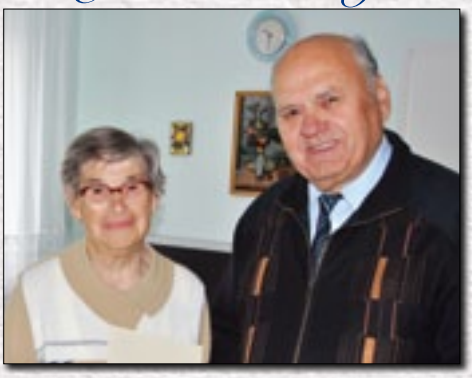
Antonia Past

85. Geburtstag:



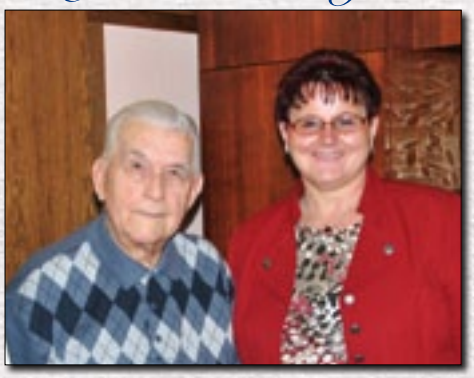
Gertrude Bilek

90. Geburtstag:



Anna Steindl

90. Geburtstag:



Leopold Kopecky

95. Geburtstag:

Hildegarde Rechberger

Goldene Hochzeit:

Maria und Friedrich Karpf

Aus der Bevölkerung

Wir gratulieren!

Geburten:

Pinczolits Miriam
Schlösinger Hanna
Yurt Erva
Filekovic Lejla
Savic Alexander
Cetin Zeynep
Natalie Sebjanic
Isabella Sommer
Musab Taskin

Sterbefälle:

Uko Theresia
Lehrner Elfriede
Müllner Franz
Schneeweiss Wilhelmine
Bärzy Erna
Grünn Maria
Effenberger Hildegard
Margala Josef
Bleyer Alfred
Palme Josefa
Arlow Manhard Wladimir Ing.
Bektasi Dzeljadin
Josef Pfisterer
Magdalena Pfisterer
Helmut Nowak

Eiserne Hochzeit:

Gertrude und Erwin Patek

Eheschließungen:

Farmer Iris und Dipl.Ing. Arthur Christian Farmer
Plattner Anita und Mag. Kurt Plattner
Schulz-Wohlmuth Mag. Carolyn Eva und Dipl.Ing.Dr.techn. Harald Schulz

Wir empfehlen uns

MARIEN-APOTHEKE
Mag.pharm. Maria ADORJAN
2440 GRAMATNEUSIEDL

Schüßler-Salze Nährstoffe

KOMPETENTE BERATUNG

im schul- und komplementär - medizinischem Bereich

Phytotherapie Bioenergetik

www.marienapo-online.net

Naturkosmetik Aromatherapie

Bachblüten

Durchgehend geöffnet

MO–FR 8.00–18.00
SA 8.00–12.00

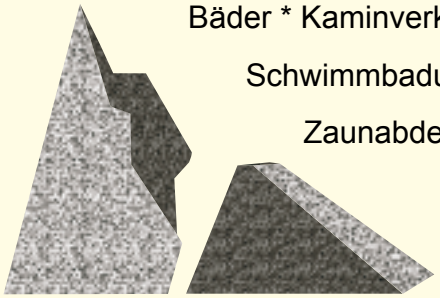
Ernährung Homöopathie

SCHMALZL UND FELDMANN

STEINMETZMEISTER

Hauptstrasse 47
2325 Himberg
Tel: 02235/86358 Fax DW 5
E-Mail: office@schmalzl-stein.at
www.schmalzl-stein.at

Grabanlagen * Nachschriften * Grabschmuck
Küchenarbeitsplatten * Fensterbänke
Bodenplatten * Stiegen * Waschtische
Bäder * Kaminverkleidung
Schwimmbadumrahmungen
Zaunabdeckungen



Parken im Ort – Ein Beitrag der Polizeiinspektion Gramatneusiedl

Die Beschwerden über die Parksituation in Gramatneusiedl häufen sich. Es beschweren sich zum Beispiel Fahrzeuglenker, dass bestimmte Straßenzüge durch beidseitig geparkte Fahrzeuge kaum passierbar sind. Hausbesitzer beschweren sich, dass sie durch vor, nach und gegenüber ihrer Einfahrt geparkte Fahrzeuge beim Ein-u. Ausfahren behindert werden. Buslenker klagen, dass in der Busspur beim Bahnhof Gramatneusiedl immer wieder PKW stehen, um Mitfahrer aus- oder einsteigen zu lassen oder auch dort längere Zeit stehen und warten. In diesem Fall darf darauf hingewiesen werden, dass im Nahbereich eigene mit „Parkverbot" gekennzeichnete Abstellplätze eingerichtet wurden – das bedeutet, dass ein Halten bis auf die Dauer von 10 Minuten gestattet ist.

Durch vorschriftswidrig geparkte Fahrzeuge kann es aber noch zu weiteren Problemen kommen:

– Einsatzfahrzeug von Rettung, Feuerwehr, etc. sind etwas größer und breiter und sind im Falle eines Einsatzes (und da kann es um Menschenleben gehen) an der Zufahrt gehindert,

– Fahrzeuge des Straßendienstes können nicht eingesetzt werden (z.B.: Schneepflug)

Die Beamten der Polizeiinspektion Gramatneusiedl nehmen dies auch im Zuge der Überwachung des ruhenden Verkehrs wahr. Nach Hinterlegung von Verständigungszetteln oder auch beim erstmaligen Einschreiten wird oft von der, dem Beamten zur Verfügung stehenden Abmahnung, Gebrauch gemacht. Manche Fahrzeuglenker sind aber uneinsichtig und erst nach dem 1. Organmandat bereit, ihr Fehlverhalten einzustellen.

Daher möchte ich Ihnen anhand der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) auszugsweise einige Beschränkungen und Verbote zur Kenntnis bringen:

– Gemäß § 23 Abs. 2a ist das ***Parken*** von Kraftfahrzeugen in Wohnstraßen nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt.

– Gemäß § 24 Abs. 1 lit c ist das ***Halten und Parken*** auf Schutzwegen und, wenn deren Benützung nicht durch Lichtzeichen geregelt ist, 5m vor dem Schutzweg aus der Sicht des ankommenden Verkehrs verboten.

– Gemäß § 24 Abs. 1 lit o ist das ***Halten und Parken*** verboten, wenn Fußgänger an der Benützung eines Gehsteiges, Gehweges od. eines Geh-u. Radweges gehindert sind.

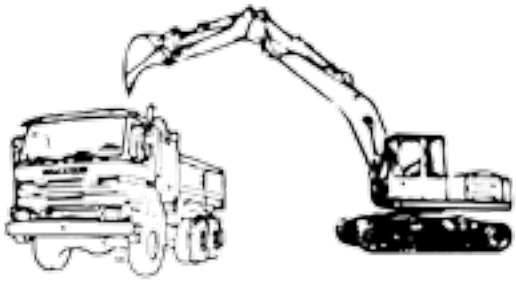
– Gemäß § 24 Abs. 3 lit d ist das **Parken** auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben, verboten.

– Gemäß § 52 StVO ist das Befahren der mit Verkehrszeichen „Allgemeines Fahrverbot" mit Zusatztafel „ausgenommen Linienbusse und einspurige Kraftfahrzeuge" gekennzeichneten Busspur unmittelbar vor dem Bahnhof Gramatneusiedl verboten.

Störungsdienst
Service
Gerätereparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau

Hartl & Bayer OG
www.elektro-hartl.at
hb_elektrotechnik@aon.at
2440 Reisenberg
Rosengasse 16
Hauptplatz 18
Tel 02234/500 02

Elektrotechnik rund ums Haus



Ing. Richard Blaha
Ges. m. b. H.

Containerdienst
Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und Schottergewinnung
2325 HIMBERG-VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10–12
TEL: 0 22 34/722 74 FAX: DW 10
E-MAIL: office@blaha-transporte.at

Gelber Sack und Gelbe Tonne

Die Müllkontrollen im Frühjahr haben gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger noch immer unsicher sind, was in den Gelben Sack, bzw. in die Gelbe Tonne hineingehört.

Seit 1.1.2004 werden nur noch stofflich verwertbare Kunststoffe gesammelt. Dies sind ausschließlich **Kunststoffflaschen**. Alle anderen Kunststoffe gehören bitte in den Restmüll. Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne werden auch die **Metallverpackungen** mitgesammelt.

Ja:
Plastikflaschen für:
- Getränke (PET-Flaschen)
- Wasch- und Putzmittel
- Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel,...)
- Lebensmittel (Öl-, Essig-, Ketschupflasche,...)

Metallverpackungen:
- Getränke-, Konserven-, Speiseöl- und Tierfutterdosen
- Metalltuben (Senf, Mayonnaise,...)
- Metalldeckel (Bierkapseln, Schraubverschlüsse,...)
- Joghurtbecherdeckel aus Aluminium
- Sonstige Metallverpackungen (Alufolie, Tierfutterschälchen, Essensschalen, Grilltassen...)

Nein:
- Alles andere!

Bei den **Abfallsammelzentren** können zusätzlich abgeben werden:
- PET-Getränkeflaschen
- Kanister und leere Farbkübel
- Metallverpackungen
- Aluminiumverpackungen
- Getränkepackerl (Tetra-Pak)

Bitte die Altstoffe sortiert bringen. Es werden keine Gelben Säcke übernommen!

Was wird aus den gesammelten Plastikflaschen?

Der Inhalt der „Gelben Säcke“ und „Gelben Tonnen“ kommt zur Firma Nemetz nach Leopoldsdorf. Dort wird die Sammelware zuerst maschinell und dann von Hand am Fließband sortiert.
Die **PET-Getränkeflaschen** werden nach Farben sortiert und zu Ballen gepresst. Diese Kunststoffballen werden zur Firma Pet-to-Pet ins burgenländische Müllendorf transportiert. Hier werden die Flaschen zerkleinert, gereinigt und granuliert. Das Granulat ist ein Rohstoff für die Produktion neuer Getränkeflaschen. Granulat, das den Anforderungen für die Lebensmittelindustrie nicht erfüllt, wird zu Fasern versponnen. Aus diesen Fasern können Fleece-Pullover, Sporttextilien oder Teppiche hergestellt werden.
Aus gebrauchten **Putz- und Waschmittelflaschen** können neue Produkte wie z. B. Putzmittelflaschen, Rohre, Kanister, Gießkannen,... hergestellt werden.

Was wird aus den gesammelten Metallverpackungen?

Die **Weißblechverpackungen** (Konservendosen) können mit Hilfe eines Magneten leicht aus der Sammelware aussortiert werden. Zu Ballen gepresst gelangt das Altmetall zum Verwerter. Hier wird es gemeinsam mit Schrott und Roheisen zur Stahlerzeugung eingesetzt. Das Ergebnis sind hochwertige Produkte wie zum Beispiel Gehäuse für Waschmaschinen.
Die **Aluminiumverpackungen** (Getränkedosen, Schokoladenfolie, Joghurtbecher-Deckel,...) werden maschinell, aber auch händisch aussortiert. Ebenfalls gepresst gelangen sie zur Wiederaufschmelze in die Industrie. Dieses Recyclingmaterial kann für die Erzeugung von Fensterrahmen, Verkehrsschildern,... verwendet werden.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8,
info@avschwechat, http://www.abfallverband.at/schwechat

EVONIK INDUSTRIES

Performance Polymers

Evonik Para-Chemie GmbH
A-2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410
Fax 02234 / 722 415

E-Mail:
para-chemie@evonik.com
http://www.plexiglas.de
http://plexystyle.de

Unsere Produkte:

PLEXIGLAS® Standard
PLEXIGLAS Soundstop®
PARAPAN®
PLEXIGLAS SUNACTIVE®
PLEXIGLAS® GS Sanitärmaterial

BAUMEISTER BM

Baumeister
Hubert BRUNNER GmbH
2325 Himberg bei Wien,
Hauptstraße 69
eMail: hubert.brunner@aon.at
Tel.: 02235/86703
Fax 02235/86703-9

Die Feuerwehr informiert

Einsätze:

im Zeitraum 1. Jänner bis 23. April 2013 wurde die Feuerwehr Gramatneusiedl zu 10 Einsätzen mit 107 Mann und 115 Einsatzstunden gerufen.

FF Einsatz in Neu-Mitterndorf

Bei den größeren Ereignissen handelte es sich um einen Flurbrand in der Silvesternacht um 0:14 Uhr ausgelöst durch Feuerwerkskörper, um 3 PKW Bergungen nach Verkehrsunfällen auf der Landstraße Richtung Himberg, bzw. Moosbrunn. Weiters wurden wir zu einem Wohnungsbrand in Ebergassing, bzw. einem Brand eines Einfamilienhauses in Mitterndorf gerufen. Am 28.02.2013 wurden wir zu einem Brandeinsatz am Bahnhof alarmiert. Ein Arbeiter kam am neu errichteten Übergang in die Oberleitung und konnte von uns nur mehr tot geborgen werden.

NOTRUF 122

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

Sind Personen in Gefahr?

Eventuelle gefährliche Stoffe?

Geburtstag:

Kamerad Paul Human feierte mit uns seinen 70. Geburtstag. Auf diesem Weg möchten wir unserem Jubilar nochmals alles Gute wünschen.

Von unserer Feuerwehrjugend:

Die Mitgliederanzahl der Feuerwehrjugend ist wieder gestiegen. Derzeit be-schäftigen sich 10 Jugendliche mit verschiedenen Sicherheitsthemen der Feuerwehr. Zur Überprüfung dieser Ausbildung gibt es mehrmals im Jahr Bewerbe und Prüfungen bei denen die Jugendlichen Abzeichen erwerben können.

FF Jugend Wissenstest

Im letzten Halbjahr wurden die Erprobung und der Wissenstest von mehreren Mitgliedern erfolgreich absolviert. Besonders stolz sind unser Jugendbetreuer Michael Fellner und sein Gehilfe Andreas Habison darauf, dass erstmals ein Jugendmitglied die 3. und höchste Stufe der Erprobung, sowie das Wissenstestabzeichen in Gold erwerben konnte. Natürlich gilt das Lob auch allen anderen Feuerwehrjugendmitgliedern die eines der Abzeichen bestanden.

Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger:

Von 06.04.2013 bis 07.04.2013 fand in Purkersdorf die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger statt. Christian Lichtenauer, Dominik Vanatka und Sebastian Maierhofer nahmen bei dieser Ausbildung teil und haben die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!

Unser NEUES Feuerwehrfest:

Am Freitag, 21.06.2013 findet, nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr, die mittlerweile 2. Oldie-Night im Feuerwehrhaus statt. Die Oldie-Night ist eine Party für jung und alt! Schlager der 70er bis heute, Austropop und Neue deutsche Welle sowie eine Wein – und Schnapsbar wird für gute Stimmung sorgen.

Am Sonntag, 23.06.2012 findet dann der traditionelle Frühschoppen mit dem MV Gramatneusiedl und dem Schnitzelessen statt.
Für Speisen und Getränke sorgen an beiden Tagen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl.

Tag der offenen Tür am 07.09.2013:

Auf großem Wunsch aus der Bevölkerung werden wir dieses Jahr wieder einen Sicherheitstag veranstalten. Bei dieser Veranstaltung wird es eine Vorführung unseres Könnens, die Möglichkeit der Feuerlöscherüberprüfung und eine kostenlose Fahrradcodierung der Polizeiinspektion Gramatneusiedls geben.

122er-Festl:

Für alle die schon sehnsüchtig auf unser 122er-Festl warten: Dieses Jahr findet das 122er-Festl am 05.10.2013 im Feuerwehrhaus statt. Auf euer Kommen freuen wir uns schon jetzt.
Nähere Informationen zur Oldie-Night, dem „traditionellen Schnitzelessen" und dem 122er-Festl werden wir auf unserer Homepage, bzw. auf Facebook veröffentlichen. Der Reinerlös aus unseren Veranstaltungen wird für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.
Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Homepage:

Unter www.ff-gramatneusiedl.at können Sie jederzeit Einblick in unsere Feuerwehr und unsere Tätigkeit nehmen. Natürlich sind auch unsere Einsätze (teilweise mit Bildern) darin vertreten.
Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, uns Ihre Meinung in unserem Gästebuch mitzuteilen.
Unser Feuerwehrhaus ist jeden Dienstag ab 19:00 Uhr für Interessenten geöffnet.
Kommen Sie unverbindlich vorbei und informieren Sie sich. Wir würden uns über ihren Besuch freuen.

Neues von der Gramater Jugend

Um den Fasching gebührend einzuleiten veranstaltete die Gramater Jugend am 11. November 2012 erstmals den nun jährlich stattfindenden Venezia Ball. Im festlich dekorierten Gemeindesaal luden wir dazu ein den Faschingsbeginn zu feiern. Wir durften uns über etliche Gäste freuen, die sich gemäß dem Motto, mit prachtvoll verzierten Masken, verkleidet hatten um mit uns einen gelungenen Abend zu verbringen.

Mit abwechslungsreicher Livemusik der Band „Little Strong" tanzten wir mit den gutgelaunten Ballgästen bis in die frühen Morgenstunden. Für die kulinarische Verpflegung hat das Gasthaus Milka gesorgt und bot mit einer ausreichenden Speisekarte für jeden Geschmack etwas an.

Um Mitternacht fand neben der Tombola Verlosung, eine kleine Mitternachtsquadrille statt, welche den Abend abrunden sollte.

Nachdem gegen 5 Uhr in der Früh die letzten Besucher nach Hause gingen, durften wir uns über einen gelungenen Ballabend freuen.

Doch nicht nur der Venezia Ball soll heuer wieder stattfinden, sondern ist wie immer auch unsere Bacardi Night im September geplant.Jedoch wird diese erstmals nicht am gewohnten Platz stattfinden. Da sich noch kein passender anderer Ort gefunden hat, würden wir uns über jegliche Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Location freuen. Falls sie einen Tipp für uns haben, würden wir uns über die Info bei unserem Obmann Andreas unter 0664/3449387 freuen.

Neben unseren großen Veranstaltungen unternehmen wir auch viele kleinere Aktivitäten. So stehen jedes Jahr Ausflüge, Kinobesuche oder gemütliche Zusammentreffen der Gruppe am Plan. Wenn auch du Lust hast ein Teil der Gramater Jugend zu werden, kannst du über unsere Homepage (www.gramater-jugend.at) sowie über Facebook Kontakt mit uns aufnehmen oder uns einfach bei der nächsten Gelegenheit ansprechen.

Wir freuen uns auf dich!

ZT-Büro PAIKL

ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

STRASSENBAUTEN
ORTSRAUMGESTALTUNG
DEPONIETECHNIK

A-2431 KLEINNEUSIEDL
FISCHAMENDER STRASSE 1
Tel.: 02230 / 8313-0, Fax: 02230 / 8313-13
Email: ztbuero@paikl.at

„Gmiatlich beinaund“ – Aktivitäten des Gesangvereins

Eigentlich ist es ja naheliegend, wenn man die Geselligkeit schon im Vereinsnamen hat, sich auch musikalisch mit dem Gmiatlichen – der Gemütlichkeit also – zu beschäftigen. In diesem Sinne steht das bevorstehende Sommerkonzert des Chors eben unter dem Motto „Gmiatlich beinaund“. Wie gewohnt spannt sich der musikalische Bogen dabei über mehrere Jahrhunderte und Stilrichtungen, Volkstümliches wird ebenso zu hören sein wie Ohrwürmer aus anderen Genres. Vereinsobmann Wolfgang Szuchar dazu: „Wir wollen ein breites, abwechslungsreiches Programm anbieten und getreu dem Motto mit unseren Liedern und mit unseren Gastchören eine gemütliche, lockere und entspannte Atmosphäre schaffen. Das Publikum soll spüren, wie Singen der Seele einfach gut tut.“

Und besonders am Herzen liegt ihm, ein vielfältiges Publikum anzusprechen, Senioren und Jugendliche, Alteingesessene und neu Zugezogene – alle sind beim Sommerkonzert am 8. Juni ab 17 Uhr im Gemeindezentrum herzlich willkommen. Ziel des Chores ist: „Eine gute Gesangsleistung mit der wir die Herzen unserer Zuhörer erreichen und eine gelungene gut besuchte Veranstaltung gemeinsam mit unseren beiden Gastchören, den Kellerasseln und der Chorgemeinschaft Weigelsdorf/Ebreichsdorf. Die schönsten Momente für mich sind, wenn man spürt, dass der sprichwörtliche Funke überspringt und das Publikum begeistert applaudiert.“

Doch das Sommerkonzert ist nicht das einzige Highlight in der schönen Jahreszeit. Dazu zählen auch das Purbacher Höfesingen am 2. Juni sowie die Mitgestaltung der Fronleichnamsprozession am 30. Mai.

Es sind also vielfältige Aktivitäten, bei denen der Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl mitwirkt. Mit besonderer Freude blicken die Sängerinnen und Sänger unter anderem auf das Schwechater Chorfestival im gut gefüllten Multi-versum zurück, auf den Faschingsumzug sowie auf die musikalische Begleitung der Christmette und der Osternacht. Geistlich-Besinnlich oder Humorvoll-Gesellig – der Gesangverein bemüht sich darum, in jedem Rahmen den richtigen Ton zu treffen. Dazu ist nicht nur intensive Vorarbeit nötig – es wäre auch nicht möglich ohne die Zuwendungen der fördernden Mitglieder.

Das unterstreicht auch Vereinsobmann Wolfgang Szuchar: „Die Unterstützung, die Treue und das Wohlwollen unserer „fördernden Mitglieder“ sind für mich von herausragender Bedeutung. Diese am Gesang und am Verein interessierten und engagierten Mitbürger füllen nicht nur jahrein jahraus unsere Konzerte sondern auch unsere Vereinskasse. Wir sind unseren „fördernden Mitgliedern“ zu großen Dank verpflichtet. Nur durch das nachhaltige Interesse am Chor und die damit einhergehende Verbundenheit wird es uns auch finanziell ermöglicht immer wieder neue Projekte auf die Beine zu stellen und den Fortbestand des Vereins zu sichern. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei unseren „fördernden Mitgliedern“ auf das allerherzlichste für ihre Treue zum Chor und für ihre Unterstützung bedanken.“

Adventkonzert am 9. 12. 2012 in der Pfarrkirche Gramatneusiedl

Spenden, Applaudieren, Mitsingen – es gibt unterschiedlichste Möglichkeiten, den Gesangverein zu unterstützen. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.gv-gramatneusiedl.at - oder direkt bei einer Probe. Interessierte sind jederzeit willkommen, geprobt wird am Montagabend von 20 bis 22 Uhr in der Volksschule Gramatneusiedl

Förderung für Sicheres Wohnen

Das Land Niederösterreich fördert die Sicherheit Ihres Zuhauses beim Einbau von mechanischen und elektronischen Sicherungsmaßnahmen.

Sie denken daran, die Sicherheit Ihrer Wohnung oder Ihres Eigenheimes zu verbessern und planen geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch und Diebstahl? Nutzen Sie diese Förderung, wenn Sie eine Sicherheitstür, eine Alarmanlage oder eine Videoüberwachungsanlage einbauen wollen.

Die Förderung im Überblick

Wie wird gefördert?

- Es wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt.

Was wird gefördert und in welcher Höhe?

- Die Höhe des Zuschusses beträgt 30% der anerkannten Investitionskosten,

  bis zu € 1.000,-- bei Alarmanlagen

  bis zu € 1.500,-- bei Videoüberwachungsanlagen (kombiniert mit Alarmanlage)

  bis zu € 1.000,-- bei Sicherheitstüren in Wohnungen (Mehrfamilienhäuser)

Wann kann angesucht werden?

- Das Ansuchen kann innerhalb von 6 Monaten nach Einbau der Sicherungsmaßnahme eingebracht werden.

Wer kann um die Förderung ansuchen?

- Natürliche Personen - wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen,
- WohnungseigentümerInnen, Bauberechtigte,
- MieterInnen und PächterInnen

Die Richtlinien für die Förderung Sicheres Wohnen sind mit 31.12. 2015 befristet.

Ausführliche Informationen, mehr zu den Voraussetzungen, Details und den Antrag finden Sie auf unserer Website www.gramatneusiedl.at

www.kohlbacher.at

Wir suchen Grundstücke für Haus- und Wohnungsbau
(auch mit Altbestand)
gegen Barzahlung!
Wir freuen uns auch über Maklerangebote.

Herr DI Pierer: 03854/6111-6

Schwöbing 81-83 | 8665 Langenwang
03854/61 11-6 | office@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Pittel+Brausewetter
www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße"
Hochbau • Tiefbau • Industriebau
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien
Tel.: 01 / 616 66 90-2411
inzersdorf@pittel.at

Der Siedlerverein berichtet

Unsere diesjährige Hauptversammlung fand am 16. März 2013 statt.

Nachdem unser langjähriger Gartenfachberater und Rechnungsprüfer Ewald Loidl seine Funktion zurückgelegt hat, wurde von der Hauptversammlung Herr **Julius Fellner** als neuer Rechnungsprüfer bestellt. Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit!

Bei der Hauptversammlung wurde ebenfalls beschlossen, auch heuer wieder einen Sommerball zu veranstalten. Als Termin wurde der **06. Juli 2013** fixiert.

Einlass ist ab 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf auch bei der Raiffeisenbank Gramatneusiedl erhältlich.
Tischreservierungen: siedlerverein.gramatneusiedl@aon.at

Wir laden Sie herzlich zu einem lauschigen Tanzabend ins Gemeindezentrum ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Samstag, den 14. September 2013 werden wir zur NÖ Landesausstellung "Brot und Wein" nach Asparn an der Zaya und Poysdorf fahren. Das Detailprogramm befindet sich noch in Ausarbeitung, Voranmeldungen werden aber bereits entgegen genommen.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen unter www.siedlerverein.wordpress.com. Hier finden Sie auch die Maschinenliste und die Kontaktdaten der Maschinenwarte und Gartenfachberater sowie eine Liste der Firmen, die Mitgliedern Rabatte gewähren.

Das Automobil- und Motorradmuseum Austria

feiert ein 15-jähriges Jubiläum

„The difference between a man and a boy is the quality of their toy."

Unter diesem Motto ladet Museumsbesitzer Dr. Jackob Barnea unsere Mitbürger zum Besuch und zur Bewunderung von über 200 Oldtimern und unzähligen Exponaten ein und gewährt im heurigen Jahr im Zuge des Jubiläums und der Sonderausstellung *„The American Way of Drive"* 50% Nachlass auf die Eintrittspreise.

Das Sehen, Erleben und Genießen ist bis Ende Oktober an jedem Sonn-und Feiertag ab 14:00 Uhr möglich. (Am 26. Mai ist das Museum geschlossen.)

Die Museumsfahrzeuge können auch für Hochzeiten und diverse Anlässe angemietet werden. Weitere Informationen unter www.oldtimertreff.com oder 01/5868080.

Projektbericht „Gesunde Volksschule“

Wie bereits angekündigt, haben wir uns in diesem Schuljahr auf den Weg zur GESUNDEN VOLKSSCHULE GRAMATNEUSIEDL gemacht.

Gemeinsam mit unserem Sponsor, der NÖGKK, stellen wir die Gesundheit unserer Kinder und Lehrerinnen in den Mittelpunkt, denn nur wer sich wohl fühlt und gesund ist, kann auch gute Leistungen erbringen.

Unter der Anleitung der Ernährungswissenschaftlerin, Mag. Nicole Seiler absolvierten die Kindern folgende Workshops:

„GESUNDE JAUSE“, „ZUCKER“, „WELT DER SINNE“, „KLIMAGERECHTES ESSEN“ und „KULINARISCHE WELTREISE“

Jede Klasse durfte an 2 Workshops teilnehmen. Die Inhalte waren kindgerecht aufbereitet. Die Kinder lernten z. B. welche Jause beim Lernen hilft, in welchen Lebensmittel sehr viel Zucker enthalten ist und wie wir die Zähne pflegen sollen, aber auch die Sinne kamen nicht zu kurz. Vom Workshop „Welt der Sinne“ berichteten die Kinder begeistert vom Geschmack und Geruch der „verzauberten“ (eingefärbten und unkenntlich gemachten) Lebensmittel.

Unsere Schulbuffet wurde auf eine gesunde Jause umgestellt. Der Renner bei den Kindern ist das heißgeliebte Butterbrot und unsere lieben Eltern unterstützen uns tatkräftig mit Obst- und Gemüsespenden.

Der Mittagstisch wurde in Zusammenarbeit mit der Fam. Humann verbessert. Die Mahlzeiten wurden an die Bedürfnisse der Kinder angepasst und es kommt jetzt auch mehr Gemüse auf den Speiseplan.

Das Highlight dieses Projektes war jedoch das Eltern-Kind-Kochen (s. Fotos).

Im nächsten Schuljahr werden wir uns dem Thema „Bewegung“ widmen. Seien Sie also gespannt! Fortsetzung folgt……

WE ARE THE CHAMPIONS…….

Sieger des diesjährigen MIKE Cups (Bezirksturnier WU am 25.4.2013 im Stadion SW/Rannersdorf) sind die Fußballer der VS Mannschaft Gramatneusiedl 1. In der Vorrunde schoss unsere Mannschaft 12 Tore und erhielt nur 1 Tor!

Das Finale gewannen wir gegen die Mannschaft der VS Ebergassing 1 mit 1:0. Dies ist unser 1. Sieg in der 22- jährigen Geschichte des MIKE Cup und wir alle (unsere Fußballbetreuerin Frau Lehrerin Andrea Grasnek und Coach Josef Schorn) sind natürlich mächtig stolz auf unsere „Goldjungs“.
Am 13.05.2013 fahren wir zum Viertelturnier nach Wr. Neustadt und wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Bgm. Erika Sikora, die uns den Bus bezahlt.

Schuch
GMBH
LANDSCHAFTSPFLEGE • GARTENGESTALTUNG
Kommunalarbeiten • Baumschnitt • Mäharbeiten • Schneeräumung • Forstmulchen
Erdbewegungen • Windschutzanlagen schneiden • Wurzelstöcke fräsen
Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf
Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

Die 4. Klassen besuchen St. Pölten

Am 8. April 2013 besuchten die 4. Klassen der Volksschule Gramatneusiedl die niederösterreichische Landeshauptstadt St. Pölten. Zu Beginn begrüßten freundliche Begleitpersonen die Kinder und zeigten einen Film. Anschließend spazierten die Schüler und Schüler/innen in Gruppen durch die Altstadt und das Regierungsviertel.

Sehr beeindruckend zeigten sich die alte Synagoge und die Mühle. Etwas später besuchten die Gruppen die älteste Apotheke. Dort wurde den Kindern die Bedeutung der „Schlange" genau erläutert. Auch der umgebaute, große Bahnhof weckte sehr großes Interesse. In der Kremser-Gasse konnten sie das berühmte Zwiebelmusterhaus bewundern und die 164 (einst 168) Teller zählen. In der Mitte des Rathausplatzes erblickten die Schüler und Schüler/innen die Dreifaltigkeitssäule bzw. Pestsäule. Auch das Rathaus konnten sie dort entdecken. Ein besonderes Ereignis war der Dom. Die Kinder durften den Dom betreten und über die vielen Deckenmalereien staunen. Weiteres erfuhren sie sehr viel über den barocken Baustil.

Die letzte Station des Spazierganges war das Landhaus. Dort konnten die Kinder die moderne Architektur bewundern. Als Höhepunkt betraten die Schüler und Schüler/innen den Sitzungssaal des Landhauses.

Der wunderbare und lehrreiche Lehrausgang wurde mit einem leckeren Mittagessen beendet. Die Kinder genossen diesen Tag in der niederösterreichischen Landeshauptstadt besonders und werden die Informationen, die sie dort erfahren durften, nicht so schnell vergessen.

NEUES VOM MUSIKVEREIN

Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert am Stefanitag bildete den Abschluss des ereignisreichen 40-jährigen Jubiläumsjahres unseres Musikvereins. Das Programm war wieder sehr abwechslungsreich. Der musikalische Bogen spannte sich von Originalkompositionen für Blasmusik über Wiener Walzer, modernen Rhythmen bis hin zur traditionellen Marschmusik. Einmal mehr ist es der Kapelle gelungen, das zahlreich erschienene Publikum durch ihren einheitlichen Bläserklang zu begeistern. Ein Jubiläumskonzert ist natürlich auch ein angemessener Anlass, Ehrungen verdienter Musikerinnen und Musiker vorzunehmen. Mit der „Ehrenmedaille in Gold" für eine 40-jährige aktive Musikausübung wurden die Gründungsmitglieder Robert Biberhofer, Josef Blümel, Franz Weintritt, Leo und Otto Wittner ausgezeichnet. Die „Ehrenmedaille in Silber" (25 Jahre) erhielten Doris Auer, Andreas Brauneder, Georg Dworsky, Bernhard Fischer, Peter Hirnich, Karin Horvath und Markus Löw. Das „Ehrenzeichen des NÖBV" wurde an Irene Brauneder, Birgit Dworsky und Waltraud Weber verliehen. Kapellmeister Gerald Taborsky wurde mit dem „Verdienstkreuz in Gold des NÖBV" ausgezeichnet und Otto Wittner für seine 30-jährige Obmanntätigkeit mit dem „Verdienstkreuz in Silber des ÖBV". Herzliche Gratulation!

Jungmusikanten

Viele Eltern, Verwandte und Bekannte folgten der Einladung der Jungmusikanten zum traditionellen Vortragsabend im Advent. Holz- und Blechbläser, Klavier- und Gitarrenschüler zeigten im Solovortrag, in Duetten und beim Spiel in kleinen Gruppen, dass sie große Fortschritte auf ihren Instrumenten gemacht haben.

Die Zuhörer spürten förmlich die Begeisterung, mit der die Nachwuchsmusikanten hier bei der Sache waren und belohnten die musikalischen Darbietungen der Kinder mit viel Applaus.

An dieser Stelle möchten die Musikanten wieder auf ihre Aktion „Komm zur Musik" hinweisen und Sie gleichzeitig zu einer „Schnupper"-Unterrichtsstunde einladen.

Diese Einladung gilt für all jene, die Interesse daran haben, ein Blasmusikinstrument zu erlernen – für Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene!

Begeisterter Nachwuchs im Musikverein

Jubiläumskonzert am Stefanitag

Ehrenpreis in GOLD

Unsere Musikkapelle erspielt seit vielen Jahren ausgezeichnete Erfolge bei den verschiedenen Wertungsspielen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes.

Diese beachtliche Leistung über viele Jahre hinweg wird heuer besonders gewürdigt. Am 12. Juni 2013 wird im Rahmen eines Festaktes der Musikverein Gramatneusiedl von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem „Ehrenpreis in GOLD" ausgezeichnet!

Internet

Alle Termine, Fotos und Neuigkeiten können Sie natürlich nach wie vor auch im Internet abfragen.

Über die Homepage-Adresse www.mv-gramatneusiedl.at erfahren Sie alles über den Musikverein und seine Aktivitäten!

Bgm. Erika Sikora und Landeskapellmeister Manfred Sternberger gratulieren zur Auszeichnung

Pflanzenflohmarkt!

Mit großem Erfolg und reger Beteiligung fand am 27.4.2013 der mittlerweile 6. Gramatneusiedler Pflanzenflohmarkt statt.

Viele Garteninteressierte sind mittlerweile Stammpublikum. Viele kamen, so wie in den letzten Jahren, nicht nur aus Gramat, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden, Schwechat und Wien. Sie brachten, holten und tauschten verschiedenste Gewächse. Erfahrungsaustausch, Ratschläge einholen und viel Freude an der zu erwartenden Ernte prägten eine gelungene Veranstaltung.
Herzlichen Dank allen langjährigen Sponsoren und Teilnehmern – vor allem jenen, die seit Jahren bei Aufbau und Abbau der Tische und bei Reinigung tatkräftig mithelfen! Eine große Hilfe für die beiden Organisatorinnen, Helga Hulik und Brigitte Rieser.
Die Spenden von 186 Euro werden dem Roten Kreuz Götzendorf überreicht, ein Bericht und Fotos dazu werden auf www.facebook.com/GramatPflanzenflohmarkt zu sehen sein. 30 Euro gehen an die Pfarre Gramatneusiedl, wie immer für den Blumenschmuck der Kirche.

BHW Wiener Becken & BHW Gramatneusiedl

www.bhw-n.eu/wienerbecken www.bhw-n.eu

BHW Wiener Becken bringt Malaktion für das „JUZ“ Jugendzentrum Gramatneusiedl

Das BHW unterstützt das „JUZ“- Jugendzentrum Gramatneusiedl weiter.

Am Samstag, 11. Mai 2013 ab 10 Uhr hat das BHW Wiener Becken einen Workshop mit Gerhard Johann Jakel, freischaffender Maler ausgeschrieben.
Ziel der Malaktion: das graue Metalltor zum Garten farbenprächtig zu gestalten.
Jugendliche und malfreudige Erwachsene sind zur Mitgestaltung eingeladen.
Nach Reinigung des großen Metalltors und der abschließenden Ideen Besprechung kann das Pinselwerk starten. Einige Farben und Malmittel stiftete dankenswerter Weise das Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken und Fa. Eichler Farben in Gramatneusiedl.

Entstehung des Gedanken:

Dem „JUZ“ - Gramatneusiedl einen bunten Anstrich geben!
Die Räumlichkeiten freundlich nett und zum Spielen einladend, das Markenzeichen des vor nicht ganz zwei Jahren unter Mithilfe des BHW gegründeten „JUZ“ Jugendzentrum Gramatneusiedl, nur von außen sieht man´s nicht. (Die NÖN brachte dahingehend einen Bericht.)
Elisabeth Schuh vom BHW Wiener Becken hatte dann die Idee das mit einer Malaktion zu ändern, ein Workshop mit Jugendlichen könnte hier vielleicht Abhilfe schaffen, dachte sie.
Bei der Abschlussfeier der großen BHW-Aktion 2012: LERNFEST-WOCHEN 66… – im November traf Elisabeth Schuh den BHW Jugendreferent Thomas Tatosa, der die Jugendarbeit in Gramatneusiedl startete. Er sah im November 2012 seine Arbeit in Gramatneusiedl bereits als abgeschlossen an. Bei der Feier war auch der Künstler Gerhard Johann Jakel, BHW Referent, er kam schon vielfach in der BHW Region zum Einsatz. Er fand die Idee genial und stelle sich gleich zur Verfügung die Mal-Aktion zu leiten.
Der Gedanke dem „JUZ“ Gramat zu einem bunten Outfit zu verhelfen wurde Frau Bürgermeisterin Erika Sikora vorgestellt, ihr gefiel die Idee.
Der zuständige Jugendgemeinderat Stephan Milalkovits wurde informiert und ein Veranstaltungstag vereinbart, Samstag, 11. Mai 2013 wurde als Tag des WORKSHOPS bestimmt.
Um 10 Uhr startet das große Malen, dem 3 Vorbereitungsabende voran gingen. Ganz tolle Ideen kamen von den Mädchen der sogenannten Kerngruppe des „JUZ“.
Ein Werk wo jeder Beteiligte sich einbringen kann nimmt immer eine eigene Entwicklung. So steht die Hoffnung und Erwartung wie bunt sich der Blick auf den erneuerten Eingang des „JUZ“ Gramat nach Fertigstellung zeigen wird. Lassen wir uns überraschen.

Ehrung der an den Lernfestwochen beteiligten Bildungswerkleiter am 24. November 2012 in Grafenegg Mitte: Gramatneusiedls Bildungswerkleiterin SR Brigitta Fischer

ASK Marienthal

Gelingt dem ASK Marienthal der große Coup?

Nachdem man in der Winterpause den Mannschaftskader punktuell verändert hat und die Vorbereitung trotz zahlreicher Wetterkapriolen durchaus zufriedenstellend verlief, startete der ASK Marienthal mit 2 Punkten Vorsprung als Tabellenführer der 1. Klasse Ost in die Frühjahrsmeisterschaft.
Gleich im ersten Spiel musste man auswärts in Maria Lanzendorf antreten, gegen die man in der letzten Runde im Herbst eine empfindliche 1 : 4 Heimniederlage hinnehmen musste. Das abwechslungsreiche Spiel endete mit einem gerechten 4 : 4. Bei widrigen äußeren Bedingungen spielte man in der nächsten Runde gegen Eichkogel und erreichte auf eigener Anlage nur ein 0 : 0. Katastrophal war die Leistung der Mannschaft in Fischamend, wo man mit 1 : 3 unter die Räder kam und am Ende noch froh sein konnte, dass die Niederlage nicht höher ausfiel.
Nachdem Trainer Peter Fürst seit vielen Wochen mit ernsten gesundheitlichen Problemen kämpfen musste und auch den Trainingsbetrieb nicht mehr nach seinen Vorstellungen gestalten konnte, einigte man sich, die Zusammenarbeit zu beenden. Nach einigen Tagen der hektischen Suche konnte mit dem Ex-Bundesliga-Profi Manfred Rosenegger ein hochkompetenter Nachfolger für das Traineramt gefunden werden.
Beim Trainerdebüt von Rosenegger feierte man zu Hause einen Last-Minute-Sieg gegen Berg (2 : 1). Auch die schwierige Auswärtspartie in Wampersdorf wurde mit 2 : 0 souverän gewonnen. Die bisher stärkste Saisonleistung zeigte der ASK Marienthal im Heimspiel gegen die Nachbarn aus Velm, die mit 4 : 0 abgefertigt wurden.
Durch die Punkteverluste in den ersten Frühjahrsrunden hat man den Vorsprung gegen den Titelfavoriten aus Himberg zwar verspielt, führt aber weiterhin die Tabelle mit 2 Punkten Vorsprung an, da Himberg bis dato ein Spiel weniger ausgetragen hat (Marienthal hat 42 Punkte aus 20 Spielen, Himberg 40 Punkte aus 19 Spielen). Die beiden Teams werden wohl den Meistertitel unter sich ausmachen, wobei die möglicherweise meisterschaftsentscheidende Partie gegen Himberg am 2. Juni 2013 ab 11 Uhr in Marienthal steigen wird (mit Schnitzelessen!).
Bemerkenswert sind die bisherigen Leistungen der Reservemannschaft. Gespickt mit jungen Marienthaler Talenten blieb das Team in bisher fünf ausgetragenen Spielen ebenso oft siegreich. Die beeindruckende Tordifferenz im Frühjahr beträgt 17 : 3. Hervorzuheben sind sicherlich der Torschütze vom Dienst, Philipp Rosner, der in 20 Runden immerhin schon 21 Treffer erzielt hat (!), aber auch das junge Torhütertalent Marcel Wöhrer, Abwehrspieler Daniel Hahnl, Spielmacher Alexander Blaha oder Mittelfeldmotor Stefan Rastoka.

Weiterer Spielplan des ASK Marienthal:

04.05.2013	16.30 Uhr	ASK Marienthal : SC Haslau
10.05.2013	19.30 Uhr	1. SV Gumpoldskirchen : ASK Marienthal
18.05.2013	17.00 Uhr	ASK Marienthal : ASK Kleinneusiedl
24.05.2013	19.30 Uhr	SC Sommerein : ASK Marienthal
02.06.2013	11.00 Uhr	ASK Marienthal : SC Himberg
08.06.2013	17.30 Uhr	ASK Erlaa : ASK Marienthal
15.06.2013	17.30 Uhr	ASK Marienthal : SC Breitenfurt

Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage www.ask-marienthal.at!

Hinten von links : Trainer Rosenegger Manfred, Masseur Kovacs Tibor, Grafl Helmut, Schneider Peter, Schindler Robert, Hahnl Daniel, Paukner Manuel, Schwarz Moritz, Santner Mario, Blaha Alexander Vorne von Links : Straka Raphael, Wirsig Dominik, Jelinek Michael, Luttenberger Thomas, Schlossinger Martin, Wöhrer Marcel, Sulai Denis, Breuer Mario, Grafl Andreas, Zeiner Helmut, Osmani Safet

ASK JUGEND

Im August 2012 wurde nun bereits zum zweiten Mal ein Trainingscamp der ASK-Jugend veranstaltet. Es nahmen ca. 30 Kinder aller Nachwuchsmannschaften teil. Der Höhepunkt war das Zeltlager mit gemeinsamem Grillabend der Eltern am letzten Tag.
Es freut uns besonders, dass wir nun auch eine U7 Mannschaft haben. Auch unsere Jüngsten haben ihr Können bereits bei einigen Freundschaftsspielen unter Beweis gestellt.
Im Jänner lud der ASK-Marienthal zum Jugendhallenturnier in die Sporthalle Gramatneusiedl. Jeweils acht Teams in vier Altersgruppen (U7, U9, U10 und U13) duellierten sich um die begehrten Pokale.
Die U7 erreichte den 6. Platz, die U9 musste sich nur im Penaltyschießen der Gastmannschaft aus der Slowakei geschlagen geben und erreichte den 2. Platz. Die U13 konnte sich auch den 6. Platz sichern.
Am 11. Mai 2013 wird ein großes Jugendturnier für U7 und U9 Mannschaften am Sportplatz des ASK-Marienthal veranstaltet. Unsere Nachwuchsspieler würden sich über begeisterte Zuschauer freuen.
Der ASK ist bestrebt den Nachwuchsbetrieb weiter zu entwickeln und würde sich über neue NachwuchsspielerInnen sehr freuen. Falls Ihr Kind Interesse am Fußballsport hat, einfach bei den Trainingszeiten am Sportplatz vorbeikommen.
U7: Mo, Mi: 17.00 bis 18.00 Uhr
U9: Mo, Mi, Fr: 17.00 bis 18.30 Uhr
U13: Mo, Mi, Fr: 18.00 bis 19.30 Uhr

Hervorragender 2. Platz: ASK U12 Mannschaft

Gewerbe + Geschichte

Im Oktober 2012 lud die Schreibwerkstätte Gramatneusiedl unter dem Titel „WORT WÖRTLICH“ zu einem Leseabend. Es war eine wundervolle Veranstaltung bei der die vortragenden Damen das Publikum zu einer abwechslungsreichen Reise durch unser Heimatdorf mitnahmen. Frau Britta Fischer hat über die „Gramatneusiedler Geschäftswelt damals und heute“ berichtet. In Ihrem launigen „Spaziergang durch Gramatneusiedl“ wurden die Geschäfte von damals und heute beschrieben.

Viele beschäftigte diese Zeitreise und es wurde beim anschließenden geselligen Beisammensein über viele Geschichten, Stories und Gerüchte diskutiert, spekuliert und sinniert. Darunter waren eben auch einige Mitglieder der Partnerschaft die dieses Stück alte Geschäftswelt festhalten wollten.

Die Idee für diese Aktion „Alte Geschäftswelt in Gramatneusiedl“ wurde geboren.

Da es immer Engagement von Personen benötigt um ein Projekt erfolgreich umzusetzen erklärte sich Helmuth Jeschko bereit die Schirmherrschaft und Organisation zu übernehmen. Es wurden eine handvoll Personen kontaktiert die an diesem Projekt mitarbeiten sollten.

Dieses, mit Professor Reinhard Müller, BGM a.D. Klaus Soukup, Walter Dienstl und Britta Fischer, durchaus hochkarätige Team begann Aufgaben zu verteilen, mögliche Stolpersteine zu erkennen sowie Ziele abzustecken. Helmuth Jeschko drängte auf eine rasche Umsetzung, dadurch wurde ein durchaus ambitionierter Zeitplan erstellt - der auch gehalten werden konnte.

Frau Fischer hatte die mühevolle Aufgabe Daten und Texte zu sammeln, Walter Dienstl stellte Fotos aus seinem umfangreichen Fundus zur Verfügung. Nach unzähligen Telefonaten, persönlichen Gesprächen und Besuchen waren die Daten für die ersten Tafeln beisammen. Siegfried Lipp erstellte ein Layout und die von PARA Chemie beigestellten Tafeln konnten bedruckt und montiert werden.

Das Projektteam würde sich sehr über Ihre Bilder, Daten oder Erinnerungen von Zeitzeugen für die alte Geschäftswelt freuen.

Unter www.gramat.at/gewerbegeschichte/ <http://www.gramat.at/gewerbegeschichte/> finden Sie die bereits gesammelten Daten und Bilder. Das Signet rechts oben, mit der Uhr und dem alten Bild als Ziffernblatt, soll die Verbindung von Zeit und Geschichte symbolisieren.

Radwandertag am 23. Juni 2013

Start 9:00 bis 13:00

Die Radroute 2013 - führt auf familienfreundlichen Feldwegen vorbei am Reisenberger Berg durch die Weingärten nach Reisenberg, durch den Ort, zum Hirschgehege in der Karlsau, weiter nach Mitterndorf und zurück nach Gramatneusiedl. Zwei Labestationen bieten Stärkung durch Speis und Trank und laden zu einer kleinen Rast.

Heuer haben wir für wirklich geübte Spezialisten und Moutainbiker einen Streckenabschnitt mit Überquerung des Reisenberger Berges eingeplant (roter Streckenabschnitt), die über die Nordostflanke zur Uhuhütte, den Kamm entlang und den berüchtigten Hohlweg hinunter zur Kirche verläuft.

Start und Ziel sind beim Feuerwehrhaus auf dem Hauptplatz in Gramatneusiedl bei Bier und Schnitzel und guter Laune. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Sonntag.

Die Route ist auf
www.gramat.at<http://www.gramat.at>
als PDF und Google-Earth downloadbar.

VERANSTALTUNGEN MAI 2013 – DEZEMBER 2013

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
18.05.2013	15 Uhr	Spielenachmittag	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
24.05.2013	16-20 Uhr	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Neue Mittelschule
25.05.2013	9.30 Uhr	Firmung	Pfarre Gramatneusiedl	Sporthalle
26.05.2013	10 Uhr	GRAMAT 4 RUN – Familiensportevent	Gramat VORAN	Siehe Plakat
08.06.2013	17 Uhr	Sommerkonzert	GV „Geselligkeit" Marienthal	Gemeindezentrum
11.06.2013	19.30 Uhr	Kindermusical	DEV u. **N**eue **M**ittel**S**chule	Aula der NMS
21.06.2013	20 Uhr	Oldie Night	FF Gramatneusiedl	Feuerwehrhaus
23.06.2013	10 Uhr	FF Frühschoppen	FF Gramatneusiedl	Feuerwehrhaus
23.06.2013	9 Uhr	Radwandertag	Partnerschaft	Start beim Feuerwehrhaus
26.06.2013	8-16 Uhr	Jahrmarkt	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Hauptstraße
29.06.2013	17 Uhr	Pfarrfest	Pfarre Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
06.07.2013	19 Uhr	BOOGIE VEGGIE-Sommerball	Siedlerverein	Gemeindezentrum
20.07.2013	16 Uhr	Cocktailabend	Partnerschaft	Hauptplatz
27.07.2013	15 Uhr	Kindernachmittag	ÖVP Gramatneusiedl	Abenteuerspielplatz Kaiseraugasse
10.08.2013	18 Uhr	Countryfest	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
17.08.2013	9 Uhr	Beachvolleyballturnier	ÖVP Gramatneusiedl	Abenteuerspielplatz Kaiseraugasse
07.09.2013	15 Uhr	Spielenachmittag	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
22.09.2013	09.30 Uhr	Erntedankfest	Pfarre Gramatneusiedl	Kirche
05.10.2013	15 Uhr	Spielenachmittag	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
12.10.2013	9-16 Uhr	Flohmarkt im Pfarrzentrum	Pfarre Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
12.10.2013	16 Uhr	Sturmtrinken	SPÖ Gramatneusiedl	Hauptplatz
13.10.2013	9.30-13 Uhr	Flohmarkt im Pfarrzentrum	Pfarre Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
24.10.2013	18.30 Uhr	Feier zum Nationalfeiertag	Schulgemeinde	Sporthalle
09.11.2013	15 Uhr	Spielenachmittag	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
22.11.2013	16-20 Uhr	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Neue Mittelschule
23.11.2013	9.30-21 Uhr	Adventmarkt	Pfarre Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
24.11.2013	9.30-13 Uhr	Adventmarkt	Pfarre Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
29.11.2013	17 Uhr	Punschstand	ÖVP	Weingartenfeld
30.11.2013	10 Uhr	Punschstand	ÖVP	Hauptplatz
06.12.2013	15 Uhr	Pensionistenweihnachtsfeier	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2013 ist der 25. Oktober 2013

Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gramatneusiedl, 2440 Gramtneusiedl, Bahnstraße 2a. Herausgeber: Bürgermeisterin Erika Sikora, 2440 Gemeindeamt. Redaktion: 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt, Tel. 02234/72205-0, Fax 02234/72205-23. Satz & Druck, Fertigung: Druckteam Burkert GmbH, 2486 Pottendorf, Industriestraße 5, Tel. 02623/72328, www.druckerei-burkert.at. 113448W91U. Verlagsort: 2440 Gramatneusiedl.